

[vc_row][vc_column][vc_column_text]Die Z8 ist die wohl am sehnlichsten erwartete spiegellose Vollformatkamera von Nikon und die erste Kamera mit dem „8“-Serienlogo. Für viele Fotografen ist die Nikon D850 die schönste Allround-DSLR für die Unterwasserfotografie, die jemals hergestellt wurde. Und obwohl die [Nikon Z6, Z7 und die Mark II-Versionen](#) sicherlich schöne spiegellose Kameras sind, waren sie für die meisten Fotografen nicht schön genug, um ein Upgrade von der D850 zu rechtfertigen.

Die D850 wurde im Jahr 2017 vorgestellt. Viele Fotografen haben darauf gewartet, dass Nikon eine spiegellose Version herausbringt, die mit der D850 vergleichbar ist. Die Z9 erfüllte diese Anforderungen, aber das Profigehäuse in voller Größe und der höhere Preis waren nicht jedermanns Sache. Die Z8 bietet uns so ziemlich alles, was die Z9 hat, in einem kleineren Gehäuse und übertrifft die meisten Spezifikationen der D850! Ist die Z8 also Ihre neue spiegellose Kamera?[/vc_column_text][vc_column_text]Text: Kevin Palmer

Titelbild: Hergen Spalink[/vc_column_text][vc_single_image image="4229" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"]Als Gerüchte aufkamen, dass die Z8 die meisten, wenn nicht sogar alle beeindruckenden Leistungsmerkmale der Z9 aufweist, war es leicht, ein wenig skeptisch zu sein. Aber Nikon hat sich nicht zurückgehalten, und das meiste, was die [Z9](#) so besonders macht, wurde in ein Kameragehäuse gepackt, das kleiner und leichter ist als eine D850. Das sind besonders gute Nachrichten für uns Unterwasserfotografen, die auf einen Grund gewartet haben, zu einem spiegellosen Wechselobjektivformat zu wechseln, das im Allgemeinen zweifellos die Zukunft der Kameras ist.[/vc_column_text][vc_single_image image="4231" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][/vc_message message_box_color="juicy_pink"]

Ein kurzer Überblick über die technischen Daten:

[Nikon Z8](#)

46 MP - geradezu perfekt für Unterwasserauflösungen und ästhetisch schöne Dateien

30 FPS - Mehr als jeder von uns wirklich braucht

8K 60P & 4K 120P Intern aufgezeichnet in N-Raw oder ProRes Raw. Nikon nimmt Video endlich ernst!

CF Express B für genügend Geschwindigkeit, um die ernsthaften Videofunktionen zu bewältigen.
UHSII für den zweiten Steckplatz

Maximale Synchronisationsgeschwindigkeit 1/200, außer bei HSS-Aufnahmen

EVF 3.686.400 Pixel

Gleicher EN-EL15C-Akku wie in der D850/D500

Kein mechanischer Auslöser

Stark erweitertes AF-Menü mit vielen Möglichkeiten[/vc_message][vc_single_image image="4232" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][/vc_column_text]

Umstieg auf eine spiegellose Kamera

Wie bei den meisten Dingen, die für uns neu sind, gibt es auch beim Umstieg von einer DSLR auf eine spiegellose Kamera eine gewisse Eingewöhnungsphase und Lernkurve. Eine der größten Lernkurven für viele Nutzer ist der Wechsel von einem optischen VF zu einem elektronischen VF. EVFs sind bei Aufnahmen mit starkem Gegenlicht, wie z. B. bei Sonnenkugeln, nicht gut geeignet. Das wird mit der Einführung neuer Kameras zwar immer besser, aber wenn man gegen die Sonne fotografiert und ein Boot oder einen Taucher als Silhouette im Hintergrund hat, sieht man die

Details im EVF wahrscheinlich nicht. In solchen Fällen schlage ich vor, die Aufnahme zu machen, zu überprüfen und Anpassungen vorzunehmen. Das geht sehr schnell, denn man kann die Bilder direkt auf dem EVF überprüfen, ohne das Auge zu bewegen. Wenn man sich einmal daran gewöhnt hat, seine Bilder auf dem EVF-Display zu betrachten, möchte man nicht mehr darauf verzichten. Ich schalte die automatische Überprüfung gerne aus und verwende den Wiedergabehebel, den man bequem mit dem linken Daumen bedienen kann. Mit dem EVF kann außerdem eine Belichtungssimulation durchgeführt werden. Wenn die Einstellungen für ISO, Verschluss und Blende geändert werden, wird das Bild dunkler oder heller wird. Dies kann im Weitwinkelbereich nützlich sein, aber im Makrobereich, wo die Bilder in der Regel zu 100 % mit Blitzlicht beleuchtet werden, sollte diese Funktion ausgeschaltet werden. Diese Option wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera erkennt, dass ein Blitzgerät angeschlossen ist, aber viele der manuellen Auslöser, die wir unter Wasser verwenden, werden von der Kamera nicht erkannt. Ein weiterer Hinweis zu manuellen Auslösern: Wenn die Kamera nicht erkennt, dass ein Blitzgerät angeschlossen ist, kann der Verschluss kürzer als die maximale Synchronisationszeit von 1/200 eingestellt werden. In diesem Fall wird der Blitz nicht korrekt synchronisiert und liefert fehlerhafte Belichtungen. Nikons Popularität in der Sternenfotografie hat sie dazu inspiriert, eine „Starlight View“ anzubieten. Dies ist ein sehr nützliches Werkzeug für Nachtauchgänge und insbesondere für Schwarzwasseraufnahmen. Dadurch wird die AF-Empfindlichkeit auf etwa -8,5 EV gesenkt, was eine erstaunliche Leistung ist und das Erkennen schwieriger Motive erleichtert. Die Datenanzeigen werden außerdem rot angezeigt, um die Nachtsicht zu erhalten. Es gibt bereits Gerüchte, dass die Z8 „DIE“ Schwarzwasserkamera sein wird, und das Feedback aus der Praxis sieht gut aus.[/vc_column_text][vc_single_image image="4233" img_size="medium" alignment="center"]In Anbetracht all der Vorteile, die die Verwendung des Suchers mit sich bringt, denke ich, dass jeder Z8-Besitzer, der hauptsächlich Fotografien aufnimmt, einen der [neuen verbesserten Vollbildsucher von Nauticam](#) in Betracht ziehen sollte. Diese neuen Sucher wurden als Reaktion auf die immer größer werdenden EVFs entwickelt, die ein völlig neues optisches Design erfordern. Selbst bei herkömmlichen DSLRs zeigt die Verwendung der neuen FF-Sucher, wie viel schärfer und definierter die Optik ist.[/vc_column_text][vc_single_image image="4234" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"]

AF und 3D-Nachführung

Ich habe schon immer festgestellt, dass Nikon-Kameras im Allgemeinen bessere Autofokus-Kameras sind als die meisten anderen. Das gilt vor allem, wenn es um schlechte Lichtverhältnisse und anspruchsvolle Makrofisch-Porträtfotografie geht. Die Z8 wird dieser Tradition gerecht, und das nicht zu knapp. Um das Beste aus der Kamera herauszuholen, muss man allerdings etwas experimentieren, um herauszufinden, was für den eigenen Stil am besten geeignet ist. Es gibt viele AF-Optionen, darunter verschiedene Formen und Größen von AF-Feldern und verschiedene Tracking- und Tiererkennungsfunktionen. Es lohnt sich, nicht einfach die gleiche alte Fokusgröße zu wählen, die man in der Vergangenheit immer verwendet hat, sondern die Vorteile des neuen Menüs an Werkzeugen zu nutzen, die einem zur Verfügung stehen. Die 3D-Nachführung funktioniert besonders gut und ist meiner Meinung nach eines der Highlights dieser Kamera.[/vc_column_text][vc_single_image image="4235" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"]

Lebensdauer des Akkus

Die gute Nachricht ist, dass die Z8 den bewährten EN-EL15-Akku (in aktualisierter Form) verwendet, den viele Nikon-Kameraleute bereits aus früheren Kameraversionen kennen. Der Nachteil ist, dass die Z8 und alle spiegellosen Kameras viel mehr Strom verbrauchen als

herkömmliche DSLRs. In der Praxis bedeutet dies, dass Sie bei einer bescheidenen Anzahl von Standbildern zwei Tauchgänge ohne Probleme überstehen können. Beim Fotografieren von vielen Fotos oder Videos sollten die Batterien bei jedem Tauchgang gewechselt werden. Mit dem Nauticam-Gehäuse dauert der gesamte Vorgang nur ein paar Minuten, einschließlich des Anlegens eines Vakuums. Wenn das Gehäuse nicht geöffnet werden soll, kann das neue USB-C-Bulkhead hinzugefügt werden, um den Akku zwischen den Tauchgängen mit einem externen USB-C-Akku aufzuladen. Um den Akku zu schonen, sollten alle Funktionen, die unter Wasser nicht genutzt werden, wie z. B. WLAN, ausgeschaltet werden.[/vc_column_text][vc_single_image image="4236" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][vc_column_text]

NA-Z8 Unterwassergehäuse

Die NA-Z8 bietet alles, was wir von ihr erwarten, sowie einige schöne neue Funktionen, die sehr nützlich sind. Wenn man sich die Rückseite der Z8 Kamera ansieht, ist es leicht zu sehen, dass alle Bedienelemente, die DSLR-Fotografen gewohnt sind, auf der hinteren linken Seite der Kamera zu finden, nicht mehr vorhanden sind. Aber dank einer schönen internen Konstruktion haben unsere linken Hände bei der Bedienung des Gehäuses immer noch genug zu tun. Unser linker Daumen steuert nun das Umschalten zwischen EVF- und LCD-Monitor, die Wiedergabe und die Anzeigefunktion, die ich sowohl im EVF als auch im LCD sehr nützlich finde, anstatt dass meine rechte Hand die Taste suchen muss. Auf der linken Seite befindet sich auch der sehr nützliche Hebel für den Fokusmodus und ein Doppelhebel für die Funktionstasten 1 und 2, die sich auf der rechten Vorderseite der Kamera befinden. Natürlich befindet sich auch der Zoom/Fokus-Knopf auf der linken Seite. Ich habe es sehr geschätzt, dass ich die Arbeit zwischen linker und rechter Hand aufteilen konnte – eine Idee, die längst überfällig war.

Ob mit Z-Objektiven oder dem FTZ-Adapter, das Laden der Kamera, der Objektivwechsel und der Austausch von Batterien und Medien ist in typischer Nauticam-Tradition ziemlich mühelos. Wie bei den Z7-Gehäusen funktioniert der Objektivauslöser sowohl mit F- als auch mit Z-Objektiven, und alle vorhandenen Port- und Getriebekonfigurationen für F-Mount-Objektive funktionieren beim NA-Z8 genauso wie bei den Nauticam DSLR-Gehäusen. Für diejenigen, die ihr Gehäuse mit zusätzlichen Leuchten, Monitoren und GoPros ausstatten möchten, ist die Oberseite des Gehäuses nun in der Lage, insgesamt sechs Kugelhalterungen ohne umfangreiche Modifikationen zu tragen – eine weitere nette Verbesserung für geräteintensive Leute.[/vc_column_text][vc_single_image image="4238" img_size="medium" alignment="center"][vc_column_text]

NIKKOR Z 24-50MM F/4-6.3

Ein Teil dessen, was die aktuellen Nikon Z-Kameras für die Unterwasserfotografie so fantastisch macht, ist die neue Objektivreihe. Vor allem das [Nikkor Z 24-50MM F/4-6.3](#). Dieses kleine, handliche Objektiv sollte jeder Z8-Besitzer in seiner Kameratasche haben, um Weitwinkel- und Blauwasseraufnahmen zu machen, da es in Kombination mit der [WWL-C-Wasserkontaktoptik von Nauticam](#) an einem extrem kleinen flachen Anschluss ein leistungsstarkes kleines Paket bildet. Es kann auch in der [WACP-1](#) und [WACP-C](#) mit einer gewissen Vignettierung bei 24-25 mm verwendet werden.[/vc_column_text][vc_single_image image="4239" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][vc_column_text]

Verschluss-Synchronisationszeit

Manche mögen die 1/200-Synchronisationszeit als etwas enttäuschend empfinden – aber bisher hat sie sich nicht als zu einschränkend erwiesen. Für diejenigen, die eine höhere

Synchronisationsgeschwindigkeit wünschen, gibt es HSS-kompatible TTL-Konverter und Blitzgeräte, die dies möglich machen.[/vc_column_text][vc_single_image image="4240" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][/vc_column_text]

CF Express B-Karten und Video

Für die Aufnahme von Fotos sind die meisten Markenkarten gut geeignet. Bei Videoaufnahmen ist die Z8 in der Lage, sehr datenintensive Dateien mit hoher Bitrate zu erzeugen. Es hat sich herausgestellt, dass die Karten bestimmter Hersteller ziemlich schnell überhitzen. Sandisk und Lexar scheinen dafür besonders anfällig zu sein. Delkin-Karten scheinen viel besser abzuschneiden, und es gibt einige andere Marken, die ebenfalls gut funktionieren. Dies ist zweifellos ein bewegliches Ziel und muss zum Zeitpunkt des Kaufs auf der Grundlage der neuesten Erkenntnisse beurteilt werden. Die Liste der „zugelassenen Medien“ von Nikon bedeutet NICHT, dass alle Videoformate erfolgreich aufgezeichnet werden können.[/vc_column_text][vc_single_image image="4241" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][/vc_column_text]

Abschließende Gedanken zum Fotografieren mit der Z8

Wie die meisten Fotografen wissen, gibt es heute keine perfekte Kamera mehr, aber sie kommen ihr immer näher. Als langjähriger DSLR-Fotograf gesellt sich die Z8 zu ein oder zwei anderen spiegellosen Kameras, mit denen es wirklich Spaß macht, so zu fotografieren, wie ich eine Unterwasserkamera gerne benutze. Und als langjähriger Nikon-Fotograf war ich erfreut darüber, wie viel mir bekannt vorkam, aber auch darüber, wie viel besser diese Kamera in mehreren Kategorien als ihre DSLR-Vorgängerinnen abschnitt. Die wenigen Schwachpunkte (wie die Akkulaufzeit und die Synchronisationsgeschwindigkeit) sind nicht wirklich störend und für beide Probleme gibt es Lösungen. Für jeden Nikon-Fotografen, der gerne Videos aufnimmt oder Video lernen möchte, ist diese Kamera ein absolutes Muss. Diese Kamera wird jede Nikon, mit der bisher Videos gedreht wurden, in den Schatten stellen und ist es wert, die Vorteile zu nutzen.[/vc_column_text][vc_single_image image="4242" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][/vc_column][/vc_row]